

Bauernkapelle aktiv



Informationsblatt der Bauernkapelle Eberschwang

Ausgabe Dez. 2020

Bundessieger 2011



**Die Bauernkapelle Eberschwang wünscht
frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!**

Wir trauern um Thomas Kühberger

26.05.2004 – 09.09.2020

Thomas ist am 26. Mai 2004 als drittes Kind von Anneliese und Manfred Kühberger geboren. Nur 16 Jahre später ist er nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen.

Egal – wo und wann man Thomas begegnet ist – sein strahlendes Lächeln, sein sonniges Gemüt und seine engagierte, liebenswerte Art haben ihn von klein auf immer begleitet, seine Markenzeichen sozusagen.

Reiter gestartet, um später auch einmal bei der Musikkapelle zu musizieren und in die musikalischen Fußstapfen seines Vaters treten zu können.

Schon zwei Jahre später gründete er gemeinsam mit seinen Freunden die „Brass-Boys“, mit denen er fortan verschiedene Feierlichkeiten musikalisch umrahmt und es sogar bis zum Landeswettbewerb von „Spiel in kleinen Gruppen“ geschafft hat.



Mit 11 Jahren wurde er Mitglied eines sehr erfolgreichen Posanuentrios unter der Leitung seines Posaunenlehrers Johann Reiter. So konnten sie den 1. Preis beim Landeswettbewerb und als Geburtstagsgeschenk zu seinem 12. Geburtstag den 2. Preis beim Bundeswettbewerb von Prima La Musica mit nach Hause nehmen.

Mit nur 13 Jahren wurde er 2018 Mitglied der Bauernkapelle Eberschwang, wo er gleich in seinem ersten Jahr bei einem internationalen Blasmusikwettbewerb in Kroatien sowie bei einem Galakonzert in der Jahnturnhalle mitwirkte.



Thomas ist schon in den frühesten Kindheitstagen durch seinen Papa Manfred und seine große Schwester Christina mit der Bauernkapelle in Berührung gekommen, Musik hat ihn sein ganzes Leben begleitet. Bei den Stadtfesten hat er schon als kleiner Junge fleißig mitgeholfen und mit vollem Elan Gläser eingesammelt, später Essen und Getränke serviert.

Mit 7 Jahren hat er mit dem ersten Posaunenunterricht bei Prof. Johann

Mit 10 Jahren wurde Thomas Mitglied der YoungStars, wo er neben lustigen Jungmusikerlagern auch bei einem Auftritt am Woodstock der Blasmusik und beim Jugendorchestrierwettbewerb in Gunkirchen musizierte.

Thomas war seit jeher sehr engagiert, so war er auch Mitglied des Schulorchesters der NMS Eberschwang und hat viele Schulveranstaltungen sowie kirchliche Feierlichkeiten musikalisch gestaltet.



Neben der Posaune hat er sich daheim auch dem Akkordeon gewidmet, das er sich im Selbststudium beibrachte.



Durch eine Musiktherapeutin, die ihn während seiner Krankheit im Klinikum Linz begleitete, hat er zudem die „Gitanova“, ein elektronisches Musikinstrument, für sich entdeckt und mit voller Begeisterung sich selbst, Krankenpflegerinnen und -Pfleger sowie die ganze Familie erfreut.

Die große Lücke, die Thomas in seiner Familie, bei seinen Freunden, in der Schule und im Verein hinterlässt, lässt sich kaum in Worte fassen. Viel zu kurz war die Zeit für seine Vorhaben, und dennoch hat er schon so viel geschafft.

Wir danken ihm für sein großes Engagement und seine Hilfsbereitschaft und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Thomas, wir vermissen dich!



2020 im Zeichen der Flexibilität, Improvisation ... und kein Ende in Sicht!

Diese Schlagwörter beschäftig(t)en uns und prägten unser Vereinsleben.

Unsere gemeinsame Reise sollte innovativ und erfolgreich weitergeführt werden. So begann auch das Musikjahr 2020 mit der Vorbereitung zum Frühjahrskonzert – ein abwechslungsreiches mit Solisten gespicktes Programm wollten wir euch präsentieren – doch dann kam COVID 19, die Pandemie veränderte unser aller Leben und was immer selbstverständlich war in unserem Leben wurde uns plötzlich genommen. So auch unser geliebtes Musizieren in der Bauernkapelle Eberschwang.

Wir waren gerade inmitten der CD-Aufnahme für den internationalen Musikverlag Tierolff, als wir diese abbrechen mussten. Und genau hier begann die Krise ihren Lauf zu nehmen. 16 Stücke hätten wir von Donnerstag, 12. März, bis Sonntag, 15. März 2020, aufnehmen wollen. Sechs Einspielungen schafften wir noch und der Rest ... das kennen Sie schon!

Doch Musiker sind immer flexibel, kreativ, innovativ und positiv gestimmt und so improvisierten wir und organisierten wir Zusammenkünfte im Rahmen dessen, was erlaubt war. Registerproben, das Spielen in kleineren Formationen bzw. das Musizieren im Freien bekam einen anderen Stellenwert.

So schafften wir auch in schwierigen Zeiten musikalische Highlights in diesem Jahr – so drehten wir ein Video für die sozialen Netze mit unserem **Marsch „Eberschwanger Musikantengruß“** und konnten bei der Veranstaltung **„Wirtshausmusikanten“** aktiv für uns Musikerinnen und Musiker sowie auch für die gesamte Gemeindebevölkerung aufspielen.



Günther Reisegger
Kapellmeister
der Bauernkapelle Eberschwang

Die **Fortbildung** spielt in unserer Geschichte eine immens große Rolle und so darf ich Simone Jetzinger zur Prüfung als Kapellmeisterin und Nico Sperl zur Prüfung als Stabführer herzlich gratulieren und euch beiden viel Erfolg bei den neuen Aufgaben wünschen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bin stolz auf euch, denn gerade in diesen Zeiten brauchen wir engagierte Musiker, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft und im Besonderen bei der Bauernkapelle engagieren.

Aus musikalischer Sicht war die Messe für unseren Posaunisten Thomas eine große Herausforderung. Einerseits weil wir uns mit einem „großen Danke“ für alles, was er für unseren Verein geleistet hat, verabschieden wollten, andererseits ihm und seiner Familie einen unvergesslichen Hörgenuss präsentieren wollten – und es schlicht und einfach zeigen wollten, wie

sehr Thomas uns fehlt. Ein sehr einfühlsames Programm mit den Wünschen der Familie wurde präsentiert und auch hier möchte ich meinen Musikerinnen und Musikern meinen Dank aussprechen, dass ihr meinen vorgezeigten Weg immer mitgeht und eure Qualität auch in schwierigen Anlässen auf den Punkt bringen könnt.

Leider war es uns auch im Herbst nicht vergönnt die Konzertwertung zu Ende zu bringen. Trotz Improvisation beim Probenraum (Anmietung Saal des ehemaligen Panoptikum) wurde mit Ende Oktober wieder alles aufgrund Corona zum Erliegen gebracht und seitdem sind wir zum „Alleine Musizieren“ zuhause verdammt. In Zeiten wie diesen ist dem gesellschaftlichen Aspekt, der so selbstverständlich schien, ein wesentlich größerer Raum zuzuordnen. Wir werden als Verein alles daransetzen, um wieder unsere geliebten Frühjahrskonzerte, Wertungen, Wettbewerbe, Frühschoppen, Feste uvm. durchführen zu dürfen und hoffen gerade in dieser Pandemiezeit auf eure Unterstützung (auch finanziell) – der Bevölkerung der Gemeinde Eberschwang, damit wir unseren Kindern auch die Gesellschaft und den Zusammenhalt schenken können, in der wir aufgewachsen sind und so ein Stück weit zur Wohlfühlloase geworden ist.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei meinen Musikerinnen und Musikern bedanken, wünsche euch allen eine schöne Weihnachtszeit, bleibt gesund und hoffen wir zusammen auf ein glückliches neues Jahr 2021 versüßt mit Musik der Bauernkapelle Eberschwang.

Der Obmann am Wort



Manfred Lang
Obmann
der Bauernkapelle Eberschwang

Liebe Eberschwangerinnen und Eberschwanger!

Ein **außergewöhnliches Vereinsjahr** neigt sich dem Ende zu.

Als wir im Jänner mit den Konzertproben begonnen haben, hat sich keiner ansatzweise gedacht, dass dieses leider nicht stattfinden wird. Alle geplanten Veranstaltungen, vom Konzert bis zum Stadtfest, konnten nicht durchgeführt werden. Fröhlich, Musikfeste, die wir musikalisch umrahmen sollten, das alles ist nicht möglich gewesen.

Ab 26. Mai wurden Musikproben wieder erlaubt und so haben wir mit Marschproben begonnen, als Lehrorchester für die **Stabführer-ausbildung** von Nico Sperl. Drei Marschproben konnten durchgeführt werden, danach wurde Nico vom Bezirksstabführer-Team geprüft und er hat die Prüfung mit Auszeichnung bestanden. Herzliche Gratulation!

Zu diesem Zeitpunkt wurde auch die Idee zur **musikalischen Wirtshausroas** geboren und wir waren natürlich mit Begeisterung dabei.

Sechs Ensembles unterhielten die Gäste in den verschiedenen Gasthäusern.

Auch die Umrahmung von **Begräbnissen** wurde (zumindest für einige Zeit) wieder erlaubt. Ein besonders trauriges Begräbnis war der Abschied unseres Musikkollegen Thomas Kühberger. Dass fast alle Musikkolleginnen und -kollegen beim Begräbnis anwesend waren, musikalisch mitwirkten und ihm die letzte Ehre erwiesen, zeigte, wie beliebt Thomas im Verein war. Leider konnten wir dieses Jahr sehr wenige Begräbnisse für unsere unterstützenden Mitglieder umrahmen. Aus diesem Grund werden wir im Mai 2021, im Geburtsmonat von Thomas, einen Gedenkgottesdienst für Thomas und alle verstorbenen Unterstützer/innen der Bauernkapelle gestalten.

Anfang September wurden Proben in geschlossenen Räumen mit dem entsprechenden Mindestabstand wieder erlaubt. Da die Bauernkapelle im derzeitigen Musikheim

schon jahrelang mit Platzproblemen kämpft, haben wir uns auf die Suche nach einer temporären Alternative begeben. Da der Saal im Panoptikum genügend Platz bietet, haben wir den Besitzer kontaktiert, ob wir die Räumlichkeiten nutzen können. Nach einigen Umbauarbeiten haben wir den Saal zum **Proberaum** umfunktioniert. Leider wurde im Oktober ein weiteres Verbot für Proben ausgesprochen.

Da die Proben im Panoptikum nur eine Zwischenlösung sind, stehen wir mit der Marktgemeinde in Verhandlungen zwecks Neubau eines Probenheimes.

Das anstehende Highlight und für den Verein eine sehr wichtige finanzielle Unterstützung wäre das traditionelle Neujahr-Anblasen, welches am 27. und 28. Dezember geplant gewesen wäre. In Absprache mit meinem Obmann-Kollegen der Marktmusik Viktor Felbermayr werden wir dieses 2020 Corona-bedingt ausfallen lassen.

Gerade wenn ein besonderes Jahr wie dieses zu Ende geht, tut es gut, innezuhalten, das Gute festzuhalten und das Schwierige hinter sich zu lassen. Genießen Sie Ruhe und Stille. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine friedliche und geruhssame Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr 2021!



Neue ausgezeichnete Kapellmeisterin

Am 1. Oktober 2020 hat **Simone Jetzinger** gemeinsam mit Patrick Wilhelm aus Mettmach ihre Kapellmeisterausbildung an der Landesmusikschule Ried erfolgreich abgeschlossen – und das mit Auszeichnung!

In den letzten 4 Jahren besuchte Simone den Kapellmeisterkurs unter der Leitung von Gottfried Reisegger. Es verlangte ihr viel Ausdauer und Anstrengung ab, dennoch meisterte sie die Aufgaben mit Bravour. Der letzte Teil des Kurses bestand aus einer Prüfungsprobe mit dem Musikverein Peterskirchen, wo unter der Beobachtung einer Prüfungskommission zwei Stücke erarbeitet werden mussten.



Simone hat, neben der Leitung unseres vereinseigenen Jugendorchesters, mit Anfang des Jahres den Musikverein Peterskirchen als Kapellmeisterin übernommen.

Liebe Simone! Wir gratulieren dir von ganzem Herzen zu deinem großartigen Erfolg und wünschen dir für die Zukunft noch viel Freude bei deiner Kapellmeisterkarriere!

Audit of Art: Auszeichnung für Jonas Mayr

Jonas Mayr hat am 16. Oktober in der Landesmusikschule Vöcklabruck das goldene Leistungsabzeichen „Audit of Art“ mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Jonas ist quasi mit der Musik großgeworden. Begonnen hat seine musikalische Laufbahn mit musikalischer Früherziehung bei den Musikmäusen, mit 6 Jahren hatte er den ersten Klavierunterricht. Zwei Jahre später startete er mit dem Trompetenunterricht bei Günther Reisegger und aktuell wird er von Franz Landlinger unter-



richtet. Letztes Jahr hat er die 2. Übertrittsprüfung am Klavier abgelegt und heuer folgte das Audit of Art auf der Trompete.

Mittlerweile spielt Jonas in verschiedenen Formationen, sei es bei der Bauernkapelle Eberschwang, bei den Brassboys oder beim Brucknerbundorchester.

Lieber Jonas, wir gratulieren dir sehr herzlich zu diesem grandiosen Erfolg und freuen uns schon auf viele weitere musikalische Stunden mit dir!

Erfolgreiche Stabführer- ausbildung Nico Sperl

Am Donnerstag, den 9. Juli 2020, stellte sich unser angehender Stabführer **Nico Sperl** der Abschlussprüfung für die Stabführerausbildung.

Bestens vorbereitet durch den Lehrgangsleiter Herbert Holtrieder wurde nach wochenlanger Ausbildung die theoretische und praktische Prüfung abgehalten.

Neben Stefan Maier-Ezinger vom Musikverein Antiesenhofen-Reichersberg schaffte auch unser Nico unter den strengen Augen von Bezirksstabführer Anton Endl aus Weilbach und Bezirksstabführerin-Stv. Barbara Hartl aus Mehrnbach souverän den Theorietest und im Anschluss den praktischen Teil.

Nach der Prüfung wurde den beiden als sichtbares Zeichen der positiven Leistung eine Urkunde von Bezirksobmann Roland Fellner überreicht.



Ein herzlicher Dank an dieser Stelle gilt Herbert Holtrieder für die Leitung des Lehrganges sowie den beiden Juroren der Prüfung, Barbara Hartl und Anton Endl. Ein besonderes Lob möchten wir jedoch unserem Nico aussprechen, der sich der Herausforderung gestellt hat.

Bezirksobmann Roland Fellner betonte bei der Verleihung der Urkunden die Wichtigkeit der qualitativ hochwertigen Marsch-Darbietungen unserer Musikkapellen.



Wir gratulieren unserem frisch gebackenen Stabführer noch einmal herzlich zur Absolvierung der Stabführerausbildung und freuen uns auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.

Militärmusik in Zeiten von Covid-19

Simone Jetzinger verübt neben ihren Tätigkeiten als Jugendorchesterleiterin in Eberschwang und Kapellmeisterin in Peterskirchen gerade ihren Dienst bei der Militärmusik Oberösterreich. Eigentlich wollte Simone mit dieser Anstellung beim österreichischen Bundesheer ihre Liebe zur Blasmusik noch ergiebiger ausleben. Doch in Zeiten der Zeiten Corona Pandemie hat sich, wie auch so vieles anderes im Leben, alles etwas anders dargestellt, als vorher erwartet. Zuerst wurde Simone an der Grenze gebraucht und muss jetzt positiv Getesteten und ihren Kontaktpersonen die „Hiobsbotschaft“ überbringen.

Simone, du hilfst bei der Suche nach Kontaktpersonen von Covid-Infizierten bei der BH Linz-Land. Wie läuft das ab?

Von Montag bis Sonntag helfen ich und fünf Kameraden beim Kontaktpersonenmanagement, wenn jemand an Corona erkrankt. Die Infizierten schicken uns eine Liste, mit wem sie näheren Kontakt hatten und wir rufen die Betroffenen dann durch und teilen sie in Kategorie 1 und Kategorie 2 ein.

Wie reagieren die Menschen, die du anrufst?

Viele sind sehr besorgt um ihre Gesundheit und die ihrer Bekannten und Verwandten. Die anderen wollen es gar nicht wahrhaben und halten nicht viel von Corona. Das ist sehr unterschiedlich und auch eine Herausforderung, weil man sich auf jeden individuell einstellen muss.

Wie viele Personen musst du täglich anrufen?



Unter der Woche sind es mehr, da können es schon bis zu 60 Anrufe täglich sein, am Wochenende sind es weniger, weil da natürlich auch weniger getestet wird.

Eigentlich wolltest du ja zur Militärmusik, um zu musizieren...?

Dieses Coronavirus hat natürlich auch bei der Militärmusik den Tagesablauf total auf den Kopf gestellt. Trotz allem hatte ich ein Jahr lang die vielfältigsten Möglichkeiten, Musik zu machen. Sei es in Ensembles, im Orchester, bei der Stabführerausbildung oder im Chorgesang. So fand vor Corona noch ein Galakonzert im Brucknerhaus statt,

ebenso ein Weihnachtskonzert in der Spinnerei in Traun, wo unsere Bigband und der Chor der Militärmusik ihren Einsatz hatten. Auch beim Garnisonsball der Kaserne Ried waren wir musikalisch im Einsatz. Viele musikalische Umrahmungen von Ehrungen im Landhaus standen ebenfalls auf dem Programm. Viel Spaß machten auch die Aufführungen an den verschiedensten Volksschulen, wo wir Kindern die Blasmusikinstrumente schmackhaft machten.

Außerdem haben wir eine CD aufgenommen, die den zu dieser Zeit passenden Titel „Mit Abstand das Beste“ trägt. Also wer vielleicht noch ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht...

Auch wenn derzeit alles anders ist, freue ich mich schon auf die Zeit nach Corona, wo auch bei der Militärmusik das Musizieren wieder auf der Tagesordnung ganz oben stehen wird und ermutige alle jungen Burschen und Mädls, die gerne musizieren, sich für diesen Einsatz zu interessieren. Für mich ist bzw. war es eine schöne Zeit in der ich viele musikbegeisterte Leute kennenlernen durfte.



Erfolgreicher Abschluss der Musikmäuse



Im Herbst wurde wieder ein neuer Kurs von den Musikmäusemamas Eva Müller & Helga Rauscher gestartet.

Die kleinen Mäuse sind schon gespannt auf die musikalische Reise über die nächsten zwei Jahre! Coronabedingt muss leider gerade pausiert werden, aber wir hoffen, dass die Reise bald weitergehen kann.

Nach zwei lustigen und abwechslungsreichen Jahren konnte der Jahrgang 2018/20 der Musikmäuse im Sommer die Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Andreas, Karli und Alexander zeigten nochmals ihr

Wissen in Musiktheorie, Geschichte und auch das musikalisch Können auf dem Glockenspiel! Viel Freude den Dreien weiterhin auf ihren musikalischen Weg!



LIEBE YOUNGSTARS

Voller Tatendrang wollten wir ins Jahr 2020 starten und gleich mehrere Projekte mit den YoungStars angehen. Doch das Jahr gestaltete sich ruhiger als erwartet, denn das Coronavirus hat uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Wir wissen, dass es gerade für die jungen, aufstrebenden Musikerinnen und Musiker unter uns besonders schwierig ist. Keine Young-Stars Probe, in der man miteinander musizieren kann. Kein Konzert, in dem man das mühsam erlernte und einstudierte Programm stolz vorführen kann. Kein Spielenachmittag, an dem man die Musik mal außen vorlässt und einfach nur gemeinsam Spaß hat.

Doch gerade in so einem Jahr ist es ganz wichtig, trotzdem regelmäßig sein Instrument in die Hand zu nehmen und zu spielen. Nur dann können wir da weitermachen, wo wir 2019 aufgehört haben. Und dies funktioniert nur, wenn wir auch alleine unseren Teil dazu beitragen, denn „Musi“ heißt Gemeinschaft, und nur gemeinsam kommen wir weiter.

Natürlich können wir nicht vorher-sagen, wann wieder alles „normal“ sein wird und wir den gewohnten Probetrieb wieder starten können. Wir haben uns jedoch schon Gedanken gemacht für das kommende Jahr 2021 und hoffen, diese so bald wie möglich verwirklichen zu können.

Ein fixer Programmpunkt wird wieder die Spieleolympiade, die wir heuer leider kurzfristig absagen mussten.

Ein Verein lebt von seinem Nachwuchs, darum ist es uns ein besonderes Anliegen, die Schülerwerbung in der Volksschule nächstes Jahr abhalten zu können.



Da wir hierzu leider auch noch keinen genauen Termin nennen können, möchten wir euch die Wartezeit zumindest ein wenig verkürzen und einen kleinen Vorgeschmack liefern, was einem bei der Bauernkapelle erwarten kann. Im Frühjahr produzierten wir ein lustiges Video zum Musikstück "Eberschwanger Musikantengruß".

Mit dem nachfolgenden QR-Code werdet ihr auf die Homepage der Bauernkapelle weitergeleitet, wo nicht nur ein kleiner Ausschnitt des Videos zu finden ist, sondern ihr auch die unzähligen Vorteile sehen könnt, ein YOUNGSTAR zu sein. In diesem Sinne bleibt's gesund, wir sehen uns im nächsten Jahr in alter Frische.



Wie funktioniert der QR-Code?

Einfach mit dem Smartphone und der Kamera App oder mit einer QR-Code Scanner App, welche man kostenlos herunterladen kann, den Code scannen und schon wird man automatisch zum Video weitergeleitet.



MELDET EUCH NOCH HEUTE BEI UNSEREM JUGENDTEAM



Roland Öllinger

Mitterbreitsach 11
4906 Eberschwang

0660 1570704
oellinger.roland@gmail.com



Hannah Kirchsteiger

Reinthal 2
4906 Eberschwang

0650 2306736
hannah.kirchsteiger@gmx.at

WWW

bauernkapelle-eberschwang.at

Die Landesgeschäftsstellenleitung des OÖ Blasmusikverbandes in den Händen eines Eberschwangers!

Mit 11. Jänner 2021 übernimmt unser Stabführer Nico Sperl die Landesgeschäftsleitung des OÖ Blasmusikverbandes. Der 21-Jährige wurde am 16. Juni dieses Jahres vom Landesvorstand als Nachfolger von Frau Karin Peter nominiert, welche mit Juni 2021 in den Ruhestand verabschiedet wird. Das Aufgabengebiet in dieser Funktion erstreckt sich von der Datenpflege der Musikvereine über das Verwalten und Prüfen der Finanzen bis hin zur Organisation von diversen Veranstaltungen.

Der neue Arbeitsplatz von Nico ist nun in Linz, von wo auch die gesamten Geschäfte erledigt werden.

Der OÖ Blasmusikverband ist mit rund 25.000 Musikerinnen und Musikern eine der größten Institutionen des Landes OÖ und wir als Bauernkapelle Eberschwang sind stolz darauf, dass unser Stabführer dieses Amt ausführen darf und wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles erdenklich Gute!



In die Ewigkeit vorausgegangen:

Jetzinger Zäzilia,
Pflegeheim Ried i. L.

Bloos Johann, Eberschwang 88

Glück Herbert,
Pflegeheim Eberschwang

Freund Engelbert, Anetsham 11

Hohensinn Katharina,
Mitterbreitsach 8

Donnermaier Helmut,
Am Sportplatz 29

Pumberger Pauline, Ötzing 13

Mathes Margarete,
Königsberger Straße 21

Bauchinger Franz, Wolfharting 10

Kühberger Thomas, Felling 2

Huber Werner, Eberschwang 112

Stribersky Maria, Maierhof 22

Emprechtinger Johann,
Pflegeheim Ried i. L.

Spieler Georg, Ötzing 1

Wir werden unseren
verstorbenen Mitgliedern ein
ehrendes Andenken bewahren!

**Werden auch Sie ein unterstützendes Mitglied
der Bauernkapelle Eberschwang!**

Alle Infos dazu:

www.bauernkapelle-eberschwang.at



**Raiffeisenbank
Eberschwang**

Meine Bank



ALU – SANIERUNGSSYSTEM für

**HOLZFENSTER und
WINTERGARTEN**



*nie wieder
streichen !!*



DILA Sanieren

A-4906 Eberschwang Nr. 81
Telefon 07753 354 24
www.dila-sanieren.at

90 Jahre Johann Maier

In der heutigen Zeit gibt es nicht mehr viele Musikvereine, die mit einem ihrer Gründungsmitglieder Geburtstag feiern können. Umso mehr freut es uns, dass wir gemeinsam mit unserem Ehrenobmann Johann Maier seinen 90. Geburtstag erleben durften. Er war einer der sieben Musiker, mit denen die Bauernkapelle 1942 von Josef Eder gegründet wurde.

Johann Maier war über 60 Jahre aktiv als Musiker im Verein und noch lange darüber hinaus als Begräbnismusiker tätig.

Lieber Hans, im Namen der ganzen Bauernkapelle bedanken wir uns für dein Engagement und alles, was du für die Entwicklung des Vereins geleistet hast. Wir hoffen, dass du uns noch lange ein treuer Zuhörer und Unterstützer sein wirst. Von Herzen wünschen wir dir weiterhin viel Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit.



In mehr als 40 Artikeln „Da capo“ hat Johann Maier bis 2016 versucht, frühere Begebenheiten und Ereignisse für die Nachkommen zu erhalten.





doma
elektro
engineering
www.doma.at

MASTERVOLT

A-4921 Hohenzell · Roith 7
Tel.: 07752 / 81097 · Fax 07752 / 81097-20
eMail: info @ doma.at



ALPEN SOLAR
SOLARSTROMTECHNIK

Photovoltaik
Elektroinstallation
Fachhandel/Service
Steuerungstechnik
TB - Elektrotechnik

Wirtshausmusikanten

Nach der längsten – coronabedingten – musikalischen Pause, die wir je einlegen mussten, war es unser größtes Ziel, endlich wieder für die Eberschwanger Bevölkerung musizieren zu dürfen. Deswegen haben wir am 23. August an der bezirksweiten Veranstaltung „Wirtshaus-

musikanten“ teilgenommen und für musikalischen Ohrenschmaus bei unseren Eberschwanger Wirten gesorgt – und das mit vollem Erfolg!

Verschiedene Ensembles der Bauernkapelle haben abwechselnd beim Gasthaus Rabengruber, beim

Kirchenwirt Eberschwang, beim Wirt z'Moarhof, beim Haller Tschercherl und (teilweise) beim Pflegeheim musiziert.

Wir möchten uns sehr herzlich für den zahlreichen Besuch und für die lustigen Stunden bedanken.



Spiel in kleinen Gruppen

Am Samstag, 25. Jänner 2020, fand der Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Bezirkes Ried in der Landesmusikschule Ried im Innkreis statt.

Die Durchführung des alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerbs hat diesmal der Musikverein Weilbach übernommen.

Die Bauernkapelle Eberschwang nahm mit 6 vereinsinternen Ensembles am Wettbewerb teil, bei weiteren zwei vereinsübergreifenden Ensembles gab es ebenfalls eine Beteiligung von unserer Kapelle. Das Ensemblespiel stellt einen besonders wichtigen Faktor sowohl in der musikalischen Ausbildung als auch im aktiven Vereinsleben dar. „Musik in kleinen Gruppen“ bietet den Musikerinnen und Musikern unseres Musikvereins jeder Altersgruppe die Möglichkeit, Literatur in unterschiedlichen Besetzungen zu erarbeiten, das Zusammenspiel zu verbessern und den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu fördern. Außerdem steigert es das musikalische Können jedes einzelnen Musikers.

Jedes Ensemble wurde von einer fachkundigen Jury bewertet und hatte nach dem Auftritt die Möglichkeit, ein Jurorengespräch in Anspruch zu nehmen.

Besonders gratulieren möchten wir an dieser Stelle dem Horn Quartett Eberschwang, welches mit 93,00 Punkten (Ausgezeichneter Erfolg) zum Landeswettbewerb entsendet wurde.

Name	Stufe	Mitwirkende	Ergebnis
Blechtschaden	B	Christoph Böcklinger Natalie Geroldinger Michael Lechner Jakob Preuer Jakob Kirchsteiger	84,00
Holzblattlquartett	B	Katharina Pumberger Julia Bauchinger Theresa Mitterbauer Viktoria Pumberger	90,00
Horn Quartett Eberschwang	D	Wolfgang Jetzinger Franz Lechner Franz Sensenberger Christian Streif	93,00 + Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Flötentrio	A	Lukas Böcklinger Stefanie Senzenberger Franziska Lederbauer	88,00
Die verkehrte Milchschnitte	C	Elena Bubeznik Moritz Donnermair Nathalie Geroldinger	86,00
Bläserquintett	D	Manfred Lang Gerhard Öllinger Franz Lechner Peter Greiderer Roland Öllinger	88,00



Blechtschaden



Flötentrio



Holzblattlquartett



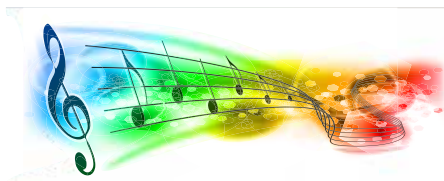
Die verkehrte Milchschnitte



Horn Quartett Eberschwang



Bläserquintett



Ernennung zum „Konsulent der Musikpflege“

Unser Kapellmeister Günther Reisinger wurde von LH Mag. Thomas Stelzer mit dem Titel „Konsulent der Musikpflege“ für seine unzähligen musikalischen Verdienste ausgezeichnet.

Günther gestaltet(e) im Zuge seiner zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten die Blasmusikszene in Oberösterreich entscheidend und ist durch seine zahlreichen nationalen und internationalen Erfolge eine Visitenkarte für das Kultur- und Blasmusikland Oberösterreich.

Lieber Günther, du hast dir die Nennung zum Konsulenten mehr als verdient. Wir sind unheimlich

stolz darauf, dass du schon seit beinahe 20 Jahren gemeinsam mit uns Blasmusikgeschichte schreibst und wir freuen uns schon darauf, die

Geschichte in den kommenden Jahren mit dir weiterzuschreiben. Deine Musikerinnen und Musiker der Bauernkapelle.



Information für unterstützende Mitglieder der Bauernkapelle:

Wie jedes Jahr werden auch 2021 einige Mitglieder wieder einen runden Geburtstag feiern. Eine kleine Bläsergruppe würde sich freuen, diesen schönen Tag für Sie kostenlos musikalisch zu umrahmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Buchung unter 0664 2742995 (Manfred Lang) oder 0650 9418676 (Roland Bauchinger).

versichert³
Ihre Versicherungsmakler
Gruber | Pachinger | Zirnitzer
Auleiten 3a
4910 Ried i. L.
Telefon
07752 836480

Inh. Monika Rennleithner, 4910 Ried i. L., Wohlmayrgasse 4

La Bella
FACHINSTITUT für med. orientierte Kosmetik und Fußpflege

Filiale Eberschwang
Leopoldshofstatt 37
Terminvereinbarung erbeten bei Ulli:
0670 552 66 99



JETZINGER
Garten und Zweiradtechnik

Verkauf und Reparatur
von Gartengeräten und
Zweirädern

Jetzinger Wolfgang

4906 Eberschwang, Vocking 21
Telefon 07753 3898
Fax 35898
E-Mail: gzt@inext.at

ideen
auf papier

vöckla(Druck)
vom kreativen Layout bis zum Druck

Oberthalheim | Vöcklabruck | Tel: (07672) 29200
www.voecklaDruck.at